

## BRANDSCHÄDEN im Jahr 2002

[nach Risikogruppen](#) • [nach Ursachen](#) • [nach Monaten](#)

• [nach Bezirken](#) • [5-Jahres-Überblick](#)

### BRANDGESCHEHEN 2002

Einleitend kurz zur Situation auf dem Markt (Versicherung - Brandverhütung): Wie in den vergangenen Monaten bereits durch Presse und Medien ausführlich diskutiert, ist durch verschiedene Ereignisse (Terror, Naturkatastrophen usw.) die Versicherungswirtschaft weltweit, in Europa und damit auch in Österreich stark gefordert. Es müssen daher in allen Bereichen sämtliche Präventionsmaßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und zur Verhinderung von Schäden getroffen werden. Damit bekommt auch die Brandverhütung eine zusätzliche Verantwortung und Aufgabe, der sie sich gerne stellt.

Was uns in Kärnten jedoch besonders bedrückt - und auch von den übrigen Bundesländern unterscheidet - ist die Situation in der Brandverhütung - Feuerpolizei. Personell nur mit zwei Technikern (die hochqualifiziert und leistungsbereit sind) besetzt, ist eine flächendeckende Sachverständigentätigkeit in Kärnten unmöglich. Hier besteht akuter Handlungsbedarf. Wir ersuchen die zuständigen Stellen - im Interesse der Sicherheit der Kärntner Bevölkerung - um umgehende Behebung dieser Situation.

Das Brandgeschehen in Kärnten im Jahr 2002 ist durch ein Großschadenereignis in der Industrie gekennzeichnet: Mehr als 8 Millionen € Sachschaden bei diesem Brand in einem Industriebetrieb in St. Veit/Glan entspricht bereits rund einem Viertel des gesamten Feuerschadens von knapp 30 Millionen €. und beeinflusst in Folge auch die übrigen Statistiken nach Monaten, Ursachen und Bezirken. 2001 waren in Kärnten - bei nahezu gleicher Anzahl - 24 Millionen € Schaden eingetreten, wobei das größte Einzelereignis mit "nur" 3,74 Millionen € zu verzeichnen war.

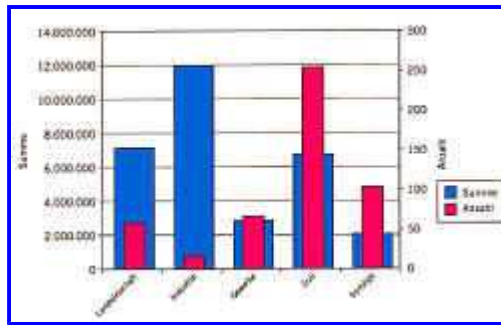
Die weiteren Großbrände des vergangenen Jahres waren: 1,68 Mio. € bei einem Sägewerk (Spittal/Drau) sowie über 800.000 € bei einer Landwirtschaft im Bezirk Völkermarkt.

Auffallend waren im vergangenen Jahr auch die hohe Anzahl an Fahrzeugbränden, und wir haben daher auch in der Folge auch einige Tipps zu diesem Thema vorbereitet.

Leider waren auch im vergangenen Jahr wieder Personenschäden zu verzeichnen: drei Tote und elf Verletzte. In diesem Zusammenhang ist es uns ein Anliegen, nochmals auf den Einsatz von Rauchmeldern zu verweisen.

Abschließend soll jedoch auf den guten und effektiven Einsatz der Feuerwehren verwiesen werden, die dadurch weitere Schäden in Millionenhöhe verhindert haben.

### BRANDSCHÄDEN 2002 nach RISIKOGRUPPEN



Klicken Sie auf das Bild zur Originalgröße

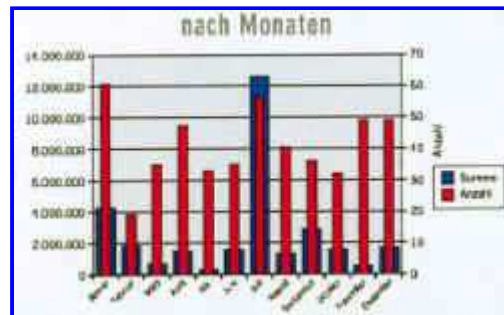
Gruppe	Schadensfälle		Schadenshöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Landwirtschaft	57	11,52 %	7.096.000	23,28 %
Industrie	16	3,23 %	11.931.000	39,14 %
Gewerbe	66	13,33 %	2.754.000	9,04 %
Zivil	254	51,31 %	6.680.000	21,92 %
Sonstige	102	20,61 %	2.019.000	6,62 %
<b>Gesamt</b>	<b>495</b>		<b>30,480,000</b>	

### BRANDSCHÄDEN 2002 nach URSACHEN

Gruppe	Schadensfälle		Schadenshöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Atmosphärische Energie	12	2,42 %	724.000	2,38 %
Selbstentzündung	15	3,03 %	805.000	2,64 %
Wärmeenergie	157 %	31,72	4.211.00	13,82 %
Mechanische Energie	109 %	22,02	3.650.000	11,98 %
Elektrische Energie	87	17,58 %	13.878.000	45,53 %
Offenes Licht & Feuer	65	13,13 %	3.584.000	11,76 %
Brandlegung	16	3,23 %	2.374.000	7,79 %
Sonstige Zündquellen	6	1,21 %	143.000	0,47 %
unbekannt < Euro 10.000	15	3,03 %	103.000	0,34 %

unbekannt > Euro 10.000	13	2,63 %	1.008.000	3,31 %
<b>Gesamt</b>	<b>495</b>		<b>30,480,000</b>	

### BRANDSCHÄDEN 2002 nach MONATEN



Gruppe	Schadensfälle		Schadenshöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Jänner	62	12,53 %	4.266.000	14,00 %
Feber	19	3,84 %	1.815.000	5,95 %
März	35	7,07 %	655.000	2,15 %
April	48	9,70 %	1.455.000	4,74 %
Mai	33	6,67 %	263.000	0,86 %
Juni	35	7,07 %	1.540.000	5,05 %
Juli	57	11,52 %	12.690.000	41,63 %
August	40	8,08 %	1.171.000	3,84 %
September	36	7,27 %	2.857.000	9,37 %
Oktober	32	6,46 %	1.556.000	5,10 %
November	49	9,90 %	488.000	1,60 %
Dezember	49	9,90 %	1.734.000	5,69 %
<b>Gesamt</b>	<b>495</b>		<b>30,480,000</b>	

## BRANDSCHÄDEN 2002 nach BEZIRKEN

Bezirk	Schadensfälle		Schadenshöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Feldkirchen	32	6,46 %	2.777.000	9,11 %
Hermagor	13	2,63 %	378.000	1,24 %
Klagenfurt - Stadt	41	8,28 %	2.151.000	7,06 %
Klagenfurt - Land	56	11,31 %	2.075.000	6,81 %
Spittal / Drau	86	17,37 %	4.383.000	14,38 %
St. Veit / Glan	59	11,92 %	11.007.000	36,11 %
Villach - Stadt	27	5,45 %	857.000	2,81 %
Villach - Land	50	10,10 %	2.501.000	8,21 %
Völkermarkt	82	16,57 %	3.705.000	12,16 %
Wolfsberg	49	9,90 %	646.000	2,12 %
<b>Gesamt</b>	<b>495</b>		<b>30,480,000</b>	

## BRANDSCHÄDEN im 5 - Jahres - Überblick

Jahr	Anzahl	Schadenshöhe	Größter Einzelschaden
1998	483	44.611.000	17.080.000 Gewerbe, Hermagor
1999	468	18.160.000	1.308.000 Gewerbe, Villach
2000	501	29.077.000	13.081.000 Industrie, Völkermarkt
2001	496	23.796.000	3.742.000 Industrie, St. Veit/Glan
2002	495	30.480.000	8.169.000

			Industrie, St. Veit/Glan
--	--	--	--------------------------